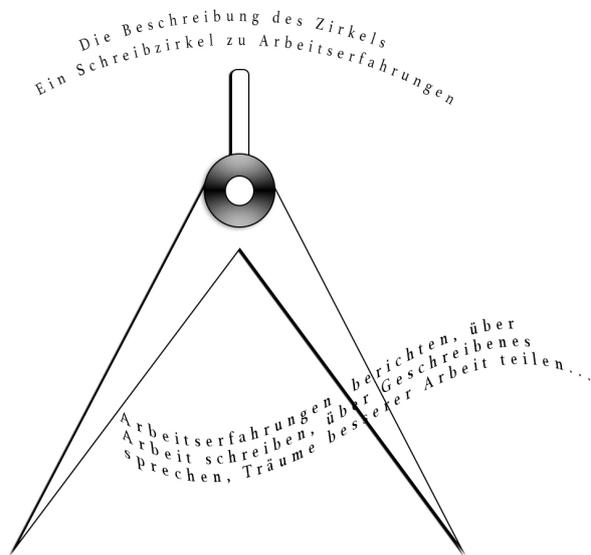


SCHREIBZIRKEL ARBEITSERFAHRUNG



*Wie prägt mich Arbeit? Wie formt sie, wer ich bin und wie ich Gemeinschaft erlebe?
Welche Geschichten erzähle ich von meinem Arbeitsleben und welche bleiben still?
Wie schreibe ich über das, was mich ernährt? Wie berichte ich von Alltäglichem?
Wie kann ich über Träume und Hoffnungen einer besseren Arbeit sprechen?*

Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns in diesem literarischen Schreibzirkel an vier Sonntagen im Juli 2022 als Teil des OSTEN Festivals in Bitterfeld-Wolfen. In Anlehnung an die Bewegung schreibender Arbeiter:innen der DDR widmen wir uns Geschichten aus unserem Arbeitsleben. Dabei interessieren wir uns für das Erlebte, Erinnernte und das Formierende und Verinnerlichte unserer Arbeitserfahrungen. Unsere Neugierde gilt dem Alltäglichen, der Praxis und den Beziehungen der Arbeitswelt. Durch das Schreiben von Texten und Selbstberichten fragen wir nach einer postsozialistischen Perspektive auf Arbeit heute. Mit diesen Erfahrungen spüren wir unserem Begehren nach einer guten und sinnvollen Arbeit in der Zukunft nach.

Diese Gruppe richtet sich an schreibende Arbeiter:innen und lohnarbeitende Autor:innen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Vorerfahrung mit literarischem Schreiben ist nicht notwendig.

Anmeldung bei
house@trakal.net

Dieser Zirkel wird geleitet von dem Künstler Trakal
www.trakal.net

Die Beschreibung des Zirkels ist eine Arbeit von
Magical Materialism, einer Serie von Schreibworkshops zum
Postsozialismus.

WANN?

3., 10., 17. und 31.07.2022

WO?

in Bitterfeld-Wolfen

Die Arbeit entsteht im Rahmen von "Erfrischungsraum 2", ein Projekt des Studiengangs Kulturen des Kuratorischen der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig in Kooperation mit OSTEN - Festival Bitterfeld-Wolfen und dem GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, eine Einrichtung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Das Projekt wird in neuer Form im September 2022 im GRASSI Museum für Völkerkunde in Leipzig gezeigt und wird gefördert aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) auf Grundlage eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.